

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 420 bis 430:

Gute Arbeit ist zudem der Schlüssel für gesellschaftlichen Zusammenhalt und individuelle Entfaltung. ~~Die Menschen sind stolz auf ihre Arbeit und verdienen dafür Anerkennung. Sie verbringen am Arbeitsplatz viel Zeit. Hier findet Kooperation und Begegnung statt. Gerade in Zeiten des Umbruchs braucht es ein starkes und glaubhaftes Versprechen, Arbeitsteilhabe und Aufstiegsmöglichkeiten für alle zu gewährleisten. Wir wollen eine Arbeitswelt gestalten, die Menschen schützt und sie gleichzeitig stärkt und ihnen Perspektiven eröffnet – auch und insbesondere in Zeiten des Wandels. Wir setzen beständig auf eine empowernde Arbeitsmarktpolitik. Eine Arbeitsmarktpolitik, die nicht nur Beschäftigung sichert, sondern faire Bedingungen schafft und neue Formen von Arbeit mitdenkt. Gerade in Zeiten des Umbruchs braucht es Wertschätzung, Anerkennung und ein starkes und glaubhaftes Versprechen, gute Arbeit zu gewährleisten. Wir wollen eine Arbeitswelt gestalten, die Menschen schützt und sie gleichzeitig stärkt und ihnen Perspektiven eröffnet. Wir setzen beständig auf eine empowernde Arbeitsmarktpolitik, die nicht nur Beschäftigung sichert, sondern faire Bedingungen schafft und neue Formen von Arbeit mitdenkt. Wir wenden uns gegen den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen. Die sachgrundlose Befristung wollen wir in den Ministerien zurückdrängen. Entsandte Beschäftigte wollen wir durch gute Beratung besser vor schlechten Arbeitsbedingungen schützen. Und wir setzen uns dafür ein, dass für Frauen gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit selbstverständlich wird.~~ Unser Ziel: Arbeit, die gerecht entlohnt wird, sozialen Halt gibt und Raum für

Begründung

mündlich

Unterstützer*innen

Finn Schwarz (KV Tübingen); Maurice Matthias Jerome Rößler (KV Zollernalb); Martin Riedmann (KV Tübingen); Jonathan Ebert (KV Heilbronn); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Jakob Feldner (KV Tübingen); Valerie Fischer (KV Tübingen); Viona-Loreen Merkle (KV Tübingen); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Fabian Braun (KV Schwarzwald-Baar); Simone Schön (KV Aalen-Ellwangen); Julia Ines Link (KV Stuttgart); Jaron Immer (KV Reutlingen); Lisa-Maria Weigert (KV Reutlingen); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Hendrik Jansen (KV Tübingen); Florian Bieck (KV Freiburg); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen)